

Eine Vision auf dem Weg nach Guantanamo

Als wir auf der staubigen Landstraße nach Guantanamo fahren,
sahen wir am Straßenrand zwei junge Frauen stehen.

Die eine war klein und deutlich zurückhaltender,
die andere groß, gut gebaut und schien sehr kess zu sein.

Die Große, mit einem roten, verwegen aussehenden Kopftuch,
trug ein braunes Hemdchen, darüber ein grünes Jäckchen,
beide verbargen ihren großartigen Busen auf keine Weise,
dazu passend für ihre langen, schlanken Beine knappe Hotpants.

Wir hielten an, wir redeten, wir lachten und die beiden
luden uns sogar ein, ihre Wohnung zu besuchen, die wohl
ganz in der Nähe war, aber wir waren einfach zu dumm
und schlugen leider das verlockende Angebot aus.

Doch die beiden Hübschen waren keineswegs traurig.
Sie tanzten zum Abschied und winkten uns nach
und die Große mit dem Busen, den Beinen und dem Kopftuch,
präsentierte ein letztes Mal all ihre prächtigen Kurven.

© yupag hinasky

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)